

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.06.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:17 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal im Rathaus der Stadt Syke, Hinrich-Hanno-Platz 1, 28857 Syke

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Herr Christian Eilers	

Mitglieder

Name	Bemerkung
Frau Gabriele Beständig	Vertretung für: Andreas Schmidt
Frau Anja Maaß	Vertretung für: Jochen Harries
Herr Heino Haake	
Frau Inga-Brita Thiele	Vertretung für: Samer Nahas
Herr Lars Heuer-Brockhoff	Vertretung für: Wilken Hartje
Herr Ralf Betcher	
Herr Ralf Seedorf	
Herr Stefan Schütte	

Beratende Mitglieder

Name	Bemerkung
Herr Wilfried Seifert	

Von der Verwaltung

Name	Bemerkung
Herr Thomas Kuchem	Erster Stadtrat
Herr Malte-Aaron Wendt	
Frau Anke Bödeker	Protokollführung

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
Herr Andreas Schmidt	Entschuldigt
Herr Jochen Harries	Entschuldigt
Herr Samer Nahas	entschuldigt
Herr Wilken Hartje	entschuldigt

Beratende Mitglieder

Name

Frau Sevilay Yaksi

Herr Wolfgang Hohfeld

Herr Andreas Evenburg

Bemerkung

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

—

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Herr Eilers eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

4 Genehmigung des Protokolls vom 05.10.2023

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 05.10.2023 wird bei sieben Enthaltungen genehmigt.

5 Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2023

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 30.11.2023 wird bei sechs Enthaltungen genehmigt.

6 Genehmigung des Protokolls vom 23.10.2024

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 23.10.2024 wird bei sechs Enthaltungen genehmigt.

7 Genehmigung des Protokolls vom 05.12.2024**Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2024 wird bei vier Enthaltungen genehmigt.

8 Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

9 Bericht aus den Beiräten

Herr Seifert informiert die Anwesenden über die Tätigkeiten des Seniorenbeirats. Aktuell befasst sich der Seniorenbeirat mit den Themen Altersarmut, insbesondere mit dem Aspekt Wohnen und bittet um Berücksichtigung im Rahmen des städtischen Haushaltes. Es ist ein gemeinsamer Podcast zum Thema Ratstätigkeit mit Vertretern der kommunalen Ebene geplant.

**10 Vorabinformation zum Jahresabschluss der Stadt Syke für das Jahr 2021
zur Kenntnis genommen
Vorlage: 2025/049**

Herr Wendt berichtet, dass das Haushaltsjahr 2021 abgeschlossen sei und der Jahresbericht dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorliege.

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Rechnungsergebnis von 3.118.740,28 € im Ergebnishaushalt ab. Ursächlich hierfür seien auf der einen Seite Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer, Zuweisungen im Kita-Bereich und die Auflösung von Rückstellungen für die Sanierung der Jahrgangsbereiche GS Syke in Höhe von 2,34 Mio. €. Die Rückstellungen konnten aufgelöst werden, da nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt die Zusammenführung mehrerer Gewerke innerhalb der Sanierungsmaßnahme so umfangreich war und zu einer Aufwertung des Gebäudes geführt hat, dass eine Aktivierung der Baumaßnahmen im Anlagevermögen zulässig war und die Baumaßnahmen als Investition anzusehen waren. Die Abwicklung erfolgte über den Finanzhaushalt als Auszahlung für Investitionstätigkeit. Damit ist der Grund für die Bildung der Rückstellung entfallen und eine ergebniswirksame Auflösung möglich gewesen. Die Auflösung der Rückstellung hat keine Auswirkung auf die Finanzmittel der Stadt Syke. Des Weiteren waren auf der anderen Seite Minderaufwendungen für Personal zu verzeichnen.

Die Finanzrechnung erziele ein positives Rechnungsergebnis von 2,64 Mio. € und liege damit rund 3,13 Mio. € über dem Ansatz. Die Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuer und Zuweisungen im Kita-Bereich haben allein 1,65 Mio. € betragen. Bei den Auszahlungen seien in erster Linie die Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen und die Transferauszahlungen um 1,67 Mio. € geringer ausgefallen. Dies liege u.a. an dem versetzten Geldfluss aus Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,35 € reduziert. Die Ursache liegt in dem geringeren Bestand an liquiden Mitteln. Die Sachanlagen sind im Jahr 2021 um 2,88 Mio. € angestiegen. Dies spiegelt die überdurchschnittliche Investitionsrate der Stadt Syke 2021 wider.

Der Bestand der Rücklagen aus Überschüssen der Stadt Syke liege aktuell bei rd. 28,1 Mio. €. Der Überschuss des Jahres 2021 wird der Rücklage nach dem erfolgten Ratsbeschluss zugeführt werden. Die neue Rücklage betrage dann rd. 31,21 Mio. €.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**11 Vorabinformation zum Jahresabschluss der Stadt Syke für das Jahr 2022
zur Kenntnis genommen
Vorlage: 2025/051**

Herr Wendt berichtet, dass das Haushaltsjahr 2022 abgeschlossen sei, der Jahresbericht in den nächsten Tagen fertiggestellt sein wird und dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt wird. Das Haushaltsjahr 2022 schließe mit einem Rechnungsergebnis von 3.325.252,43 € im Ergebnishaushalt ab. Ursächlich hierfür seien auf der einen Seite wiederum Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer sowie Zuweisungen im Kita-Bereich in Höhe von 2,34 Mio. €. Des Weiteren waren auf der anderen Seite Minderaufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen in Höhe von 2,05 Mio. € zu verzeichnen.

Die Finanzrechnung erziele ein positives Rechnungsergebnis von 5,65 Mio. € und liege damit rund 6,25 Mio. € über dem Ansatz. Die Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuer und Zuweisungen im Kita-Bereich haben allein 1,91 Mio. € betragen. Bei den Auszahlungen seien in erster Linie die Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen und die Transferauszahlungen um 3,67 Mio. € geringer ausgefallen. Dies liege u.a. an dem versetzten Geldfluss aus Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,35 € erhöht. Die Steigerung basiert auf einer Erhöhung bei den Sachanlagen von rd. 6,6 Mio. €. Dies spiegelt die weiterhin überdurchschnittliche Investitionsrate der Stadt Syke 2022 wider.

Der Bestand der Rücklagen aus Überschüssen der Stadt Syke liege aktuell bei rd. 28,1 Mio. €. Die Überschüsse der Jahre 2021 bis 2022 werden der Rücklage nach erfolgten Ratsbeschlüssen zugeführt. Die neue Rücklage betrage dann rd. 34,54 Mio. €.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**12 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines "Standortkonzept für neue
Gewerbe- & Industriegebiete in der Stadt Syke"
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2024/112**

Herr Heuer-Brockhoff erläutert den Antrag von Seiten der CDU-Fraktion. Mit dem Antrag soll eine planerische Perspektive für die

gewerbliche Weiterentwicklung der Stadt Syke eröffnet werden. Das planerische Potenzial von Flächen über die bestehenden Gewerbegebiete hin-aus soll im Rahmen des Standortkonzeptes ermittelt werden. Mit dieser strategischen Zukunftsplanung sollte sich der Rat bereits jetzt befassen, da die Entwicklung von Gewerbegebieten sehr zeitintensiv ist und sich ggf. über mehrere Jahrzehnte erstreckt. Für die Finanzierung der städtischen Aufgaben spielt die Gewerbesteuer eine zentrale Rolle. Aus diesem Grunde ist eine langfristige Entwicklung von Gewerbeflächen bedeutsam.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke bei einer Enthaltung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag aus dem Antrag der CDU-Fraktion:

Die Stadt Syke erstellt ein „Standortkonzept für neue Gewerbe- & Industriegebiete in der Stadt Syke“.

Dieses Konzept soll vorrangig die definierten Siedlungsschwerpunkte Barrien, Heiligenfelde und Syke analysieren.

12.1 Informationsvorlage zu "Standortkonzept für neue Gewerbe- & Industriegebiete in der Stadt Syke" zur Kenntnis genommen Vorlage: 2024/112-01

Herr Kuchem erläutert die Informationsvorlage. Die Vermarktung der freien Gewerbeflächen im Bereich Hinterm Bahnhof IV läuft. Aktuell sind zwei Verkäufe avisiert. Einer Erweiterung des Gewerbegebietes durch Vollendung des Marie-Curie-Rings steht ein sehr kostenintensiver Straßenausbau gegenüber, der den Angebotspreis für die interessierte Bewerberin/ den interessierten Bewerber in unwirtschaftliche Höhen treiben würde. Das Gewerbegebiet Nordfeld ist vollständig vermarktet. Im Gewerbegebiet Bürgermeisterkamp ist noch eine Gewerbefläche verfügbar, die jedoch aufgrund der Lage und des Zuschnitts über Vermarktungshemmnisse verfügt.

Für ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende ist insbesondere eine Ausrichtung Richtung Norden zur Autobahn A1 von Bedeutung. Es liegen keine größeren Industriebrachen vor, da sich bisher immer sinnvolle Nachnutzungen ergeben haben. Potentialflächen liegen im nördlichen Bereich des Gewerbegebietes Hinterm Bahnhof, entlang der B6 in Barrien und an der Sudweyer Landstraße.

Mit dem Standortkonzept soll ein externes Planungsbüro beauftragt werden.

Frau Thiele bedankt sich für die zeitnahe Übersendung des Planes. Unter Berücksichtigung des Niedersächsischen Wegs ist die Stadt Syke gehalten, nur eine Fläche von ca. 3 ha jährlich neu zu versiegeln. Die noch vorhandenen Gewerbeflächen würden noch für einen Zeitraum von 10 Jahren ausreichen. Es sei daher keine Dringlichkeit und somit auch keine Notwendigkeit gegeben, bereits jetzt sich gedanklich mit der Ausweisung neuer Gewerbegebiete zu befassen. Inhaltlich sei dies auch eine Aufgabe des Ausschusses für Umwelt und Bauen.

Herr Schütte erklärt, dass der Antrag von Seiten der UWG-Fraktion unterstützt wird. Es ginge lediglich um ein Standortkonzept und keine inhaltliche Entscheidung, wo und wieviel Fläche neu ausgewiesen wird. Die Problematik liege in der zeitlichen Dauer eines planungsrechtlichen Verfahrens. Es bestehe auch Konkurrenz zu anderen Kommunen, die um interessierte Bewerber werben und potenzielle Flächen in Angebot haben. Wenn die Stadt Syke ihren Standard im Rahmen der Aufgabenerfüllung zukünftig erhalten will, muss kontinuierlich neues Gewerbe angesiedelt werden.

Herr Betcher schließt sich den Worten seines Vorredners an und erklärt, dass der Antrag von Seiten der SPD-Fraktion ebenfalls unterstützt wird.

Frau Thiele führt aus, wenn man dieser Argumentation folgt, wirtschaftliche Ziele gegen die Ziele des Niedersächsischen Wegs abgewogen werden.

Herr Kuchem erläutert, dass insbesondere die Dauer von planungsrechtlichen Verfahren bis zur Vermarktungsreife von Gewerbefläche sich in der Vergangenheit über Jahrzehnte erstreckte und man aus diesem Grunde bereits zu diesem Zeitpunkt mit einer Standortsuche und -auswahl beginnen sollte. Das in Rede stehende Standortkonzept sei der Beginn. Umweltgesichtspunkte seien erst in der konkreten Planung bzw. in der Umsetzung abzuwägen. Die Diskussion darüber sei jetzt zu früh.

Ausschutsvorsitzender Herr Eilers schließt den Austausch mit dem Hinweis, dass das Standortkonzept die örtlichen Rahmenbedingungen für eine zukünftige gewerbliche Entwicklung der Stadt Syke beschreiben soll.

**13 Berichtswesen 2025 bis 31.05.2024
zur Kenntnis genommen
Vorlage: 2025/056**

Herr Wendt erläutert die Beschlussvorlage. Bei der Bezeichnung der Informationsvorlage handelt um einen Schreibfehler. Gemeint ist der 31.05.2025.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**14 Einrichtung von Querungshilfen: Nordwohlder Straße (Syke) und Sudweyer Landstraße (Barrien)
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/047**

Herr Kuchem erläutert die Beschlussvorlage und verweist auf die vorherige Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Zivilschutz und Mobilität. Die Maßnahmen seien dort und auch gestern im Ausschuss für Bauen und Umwelt beschlossen worden. Zu der Querungshilfe an der Nordwohlder Straße führt Herr Kuchem aus, dass trotz der Kurvensituation die Fahrzeuge mit hohen Geschwindigkeiten dort fahren. Die erhöhten Kosten sind dem Umstand geschuldet, dass an der Querungshilfe der Bürgersteig angehoben werden muss.

Frau Maaß regt an, über die Punkte 1 und 2 getrennt abzustimmen. Bezüglich der Querungshilfe an der Sudweyer Landstraße wende die Stadt Syke Geld für eine Landesstraße auf.

Herr Kuchem erklärt, dass bei der letzten Verkehrsschau nochmals mitgeteilt wurde, dass die Landesstraßenbehörde an dieser Stelle nicht tätig werden würde, da es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt handele.

Frau Thiele ergänzt, dass die Barrier Bürger schon lange auf eine Entscheidung bzw. Lösung warten. Beide Baumaßnahmen seien wichtig und werden von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen unterstützt.

Herr Seedorf erkundigt sich, wer Eigentümer der Querungshilfe an der Sudweyer Straße nach Abschluss der Baumaßnahme sei.

Herr Kuchem antwortet, dass die Querungshilfe nach Abschluss der Baumaßnahme in das Eigentum des Landes übergehen

würde. Die Ausführung der Baumaßnahme obliegt ebenfalls dem Land. Die Stadt würde die Baumaßnahme nur bezahlen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

1.) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in der Nordwohlder Straße, Nähe Annenstraße, einen Fußgängerüberweg zu bauen. Der Rat beschließt, Mittel in Höhe von 60.000 € für die Maßnahme im 1. Nachtrag 2025 zur Verfügung zu stellen.

2.) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei der Nds. Straßenbauverwaltung die Einrichtung einer Bedarfsampel in der Sudweyher Landstraße zu beantragen. Die Stadt Syke übernimmt hierfür die Kosten. Der Rat beschließt, die notwendigen Mittel in Höhe von 60.000 € für die Maßnahme im 1. Nachtrag 2025 zur Verfügung zu stellen.

**15 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke
geändert beschlossen
Vorlage: 2025/048**

**15.1 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: Verschiedene Maßnahmen Grundschule Syke
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-01**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Bei der Buchungsstelle 11.1.10/0160.787100, Sanierung Grundschule Am Lindhof, werden für das Haushaltsjahr 2025 weitere 1.730.000 € zur Verfügung gestellt.

**15.2 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: Mehrkosten Grundschule Heiligenfelde
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-02**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Bei der Buchungsstelle 11.1.10/0182.787100, Sanierung und Erweiterung Grundschule Heiligenfelde, werden weitere 500.000 € für das Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung gestellt.

**15.2.1 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: Mehrkosten Grundschule Heiligenfelde - Überplanmäßig
ungeändert beschlossen**

Vorlage: 2025/048-02-01

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Syke beschließt gem. § 117 Abs. 1 des Nds. Kommunalverfassungs-gesetzes (NKomVG) eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 500.000 Euro bei der Buchungsstelle 11.1.10/0182.787100, Sanierung und Erweiterung der Grundschule Heiligenfelde.

**15.3 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: Außenanlage Kita Gessel
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-03**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Bei der Buchungsstelle 11.1.10/0225.787100, Erweiterung der Kindertagesstätte in Gessel, werden für die Sanierung der Außenanlagen für das Haushaltsjahr 2025 weitere 150.000 €, Gesamt dann 300.000 €, zur Verfügung gestellt.

**15.4 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: Erweiterung Gewerbegebiet "Hinterm Bahnhof IV"
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-04**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes „Hinterm Bahnhof IV A“ werden bei der Buchungsstelle 54.1.01/0182.787200, Gewerbegebiet Hinterm Bahnhof IV A, für den Straßenbau weitere 148.000 €, gesamt dann in 2025 213.000 €, und bei der Buchungsstelle 54.5.01/0128.787200, Gewerbegebiet Hinterm Bahnhof IV A, für die Straßenbeleuchtung 85.000 €, gesamt dann in 2025 90.000 €, zur Verfügung gestellt.

**15.5 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: ISEK Bahnhofstraße/ Gartenstraße
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-05**

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Für die Erneuerung der Bahnhofstraße werden bei der Buchungsstelle 54.1.01/0227.787200, ISEK Bahnhofstraße / Gartenstraße, für den Straßenbau weitere 352.000 €, gesamt dann in 2025 1.022.000 €, und bei der Buchungsstelle 54.5.01/0227.787200, ISEK Bahnhofstraße / Gartenstraße, für die Straßenbeleuchtung 39.000 €, gesamt dann in 2025 54.000 €, zur Verfügung gestellt.

15.6 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: Netto Kreuzung/ Beleuchtung Fußgängerüberwege Sudweyher Straße
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-06

Frau Maaß bitte darum, dass die Sachverhalte Erstellung des neuen Mini-Kreisverkehrs und die Straßenbeleuchtung in der Beschlussfassung zu trennen. Mithin lägen für eine Beschlussfassung zu wenige Informationen vor.

Herr Heuer-Brockhoff teilt mit, dass seines Wissens nach beide Sachverhalte untrennbar miteinander verbunden seien und eine getrennte Beschlussfassung nicht möglich ist.

Herr Betcher erklärt, dass Herr Heidhoff im gestrigen Ausschuss für Umwelt und Bauen mitgeteilt habe, dass der Investor vertraglich nicht gebunden sei.

Ausschussvorsitzender Herr Eilers informiert darüber, dass der Ortsrat Barrien bisher nicht beteiligt wurde.

Frau Thiele erklärt, dass die Beschlussvorlage gestern im Ausschuss für Umwelt und Bauen behandelt und erläutert wurde. Es wurde eine Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Bei der Buchungsstelle 54.5.01/0133.787200, Erweiterung der Straßenbeleuchtung, werden weitere 12.000 €, für die Beleuchtung der zwei im Zuge der Erstellung des neuen Mini-Kreisverkehrs in der Sudweyher Straße herzustellenden Fußgängerüberwege, sowie 47.000 € für den Umbau der Netto-Kreuzung bei der Buchungsstelle 54.1.01.421200, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, zur Verfügung gestellt.

15.7 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: Sanierung der Kläranlage, Mehrkosten Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-07

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Bei der Buchungsstelle 53.8.01/0220.787100, Sanierung der Kläranlage, werden für das Haushaltsjahr 2025 weitere 200.000 €, Gesamt dann 500.000 €, zur Verfügung gestellt.

15.8 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke - hier: 1. Nachtrag des Stellenplans 2025
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-08

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Syke beschließt den Nachtragsstellenplan 2025 in der vorgelegten Form mit den erforderlichen Änderungen.

**15.9 Beratung und Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Syke hier: Änderungen für den Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft
ungeändert beschlossen
Vorlage: 2025/048-09****Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Stadt Syke einstimmig folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit dem geänderten Investitionsprogramm.

16 Fragen, Anregungen und Bekanntmachungen

Frau Thiele erkundigt sich, aus welchem Grunde Frau Kropp von NWP gestern zu der Sitzung zur Beratung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Kläranlage“ eingeladen worden ist. Es bestände doch Konsens, Fachleute nur zu Sitzungen einzuladen, wenn eine Teilnahme zwingend erforderlich sei und ein Vortrag der Verwaltung nicht ausreichend für die Meinungsbildung sei.

Frau Beständig informiert, dass der Spielplatz „Am Kolpingplatz“ vollständig zugewachsen sei und bitte die Verwaltung, den Bauhof mit Unterhaltungsmaßnahmen zu beauftragen.

17 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

18 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Eilers schließt die Sitzung um 18:17 Uhr.

Christian Eilers
Ausschussvorsitzender

Für die Behörde

Protokollführung